

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZU IHREM NEUEN SCAN KAMINOFEN

Sie haben das Erzeugnis eines führenden Herstellers von Kaminöfen in Europa gewählt, und wir sind davon überzeugt, dass Sie an Ihrem Kaminofen viel Freude haben werden. Damit Sie den größten Nutzen aus Ihrem Ofen ziehen können, ist es wichtig, unsere Ratschläge und Anweisungen zu befolgen.

Lesen Sie diese Montage- und Bedienungsanleitung, bevor Sie mit der Montage beginnen.



SCAN 80-SERIE



Scan 80-1
geschlossener Sockel



Scan 80-2
mit Sockeltür



Scan 80-3
High Top
geschlossener Sockel



Scan 80-4
High Top
mit Sockeltür



Scan 80-3C (Eck)
High Top
geschlossener Sockel



Scan 80-4C (Eck)
High Top
mit Sockeltür

INHALTSVERZEICHNIS

■ TECHNISCHE DATEN	4
Installation.....	4
Sicherheit.....	4
Technische Masse und Daten.....	5
Maßskizze für Scan 80-1 und 80-2.....	6
Maßskizze für Scan 80-3 und 80-4.....	7
Typenschild.....	8
Produktregistriernummer.....	8
■ MONTAGE	9
Werkzeug zur Montage des Kaminofens.....	9
Weiters Zubehör.....	9
Einzelteile.....	9
Entsorgung der Verpackung.....	9
Demontage des Kaminofens von der Palette.....	10
Montage des Rauchrohrstutzens im oberen Abgang.....	10
Montage des Rauchrohrstutzens im hinteren Abgang.....	11
Selbstschließende Tür.....	12
Höheneinstellung des Kaminofens.....	13
Frischlufteinlass.....	14
Externes Verbrennungsluftsystem.....	14
Tragende Oberfläche.....	14
Vorlegeplatte.....	15
Wärmespeichersystem.....	15
Vorhandener Schornstein/Schornstein aus Fertigteilen.....	16
Anschluss zwischen Ofen und Stahlschornstein.....	16
Anforderungen an den Schornstein.....	16
Anschluss mit 90° Winkelstück.....	16
Platzierung des Kaminofens.....	16
Abstand zu Möbeln.....	16
Sicherheitsabstand.....	16
Abstand zu brennbarem Material.....	17
■ GEBRAUCHSANLEITUNG	19
CB-technologie (Clean Burn).....	19
Rauchumlenkplatte.....	19
Aschenkasten.....	19
Primärluft.....	20
Sekundärluft.....	20
Einstellung der Primär- und Sekundärluft.....	21
■ BETRIEBSANLEITUNG	22
Umweltfreundlicher Betrieb.....	22
Anzünden.....	22
Dauerbetrieb.....	23
Warnung vor Überfeuerung.....	23
Betrieb des Kamineinsatzes im Frühjahr oder Herbst.....	24
Die Funktion des Schornsteins.....	24
Benutzung unter verschiedenen Wetterbedingungen.....	24
Allgemeine Hinweise.....	24
Schornsteinbrand.....	24
■ UMGANG MIT BRENNSTOFF	25
Auswahl von Holz/Brennstoff.....	25
Vorbereitung.....	25
Lagerung.....	25
Feuchtigkeit.....	25
Als Brennstoff illegales Material.....	25
Heizwert von Holz.....	25
■ WARTUNG	26
Schornsteinkehren und Reinigung des Kaminofens.....	26
Überprüfung des Kaminofens.....	26
Wartung.....	26
Brennkammerauskleidung.....	26
Dichtungen.....	26
Lackierte Oberflächen.....	26
Reinigung des Glases.....	27
Abbehen der Umlenkplatte und Umlenkeinheit.....	27
Entsorgung von Kaminofenteilen.....	27
■ FEHLERSUCHE	28
■ GARANTIE	29
■ NOTIZEN	30

TECHNISCHE DATEN

INSTALLATION

- Der Hauseigentümer trägt die Verantwortung dafür, dass die Installation und Montage in Übereinstimmung mit den nationalen und örtlichen Bauvorschriften sowie den in dieser Montage- und Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen erfolgt.
- Die Installation einer neuen Feuerstelle muss den örtlichen Behörden mitgeteilt werden. Außerdem besteht die Verpflichtung, die Installation von einem örtlichen Schornsteinfeger untersuchen und genehmigen zu lassen.
- Um die optimale Funktion und Sicherheit der Installation zu sichern, empfehlen wir die Ausführung der Installation durch einen professionellen Monteur. Unser Scan-Fachhändler kann Ihnen einen Monteur in Ihrer Nähe empfehlen. Informationen über unsere Scan Fachhändler erhalten Sie unter <http://scan.dk>.

SICHERHEIT

Alle vom Händler, Installateur oder Benutzer am Produkt vorgenommenen Änderungen können dazu führen, dass das Produkt und die Sicherheitsfunktionen nicht wie vorgesehen funktionieren. Gleiches gilt für die Montage von Zubehör bzw. Zusatzausstattungen, die nicht von Scan A/S geliefert wurden. Funktionsstörungen können auch auftreten, wenn für den Betrieb und die Sicherheit des Ofens erforderliche Teile demontiert oder entfernt werden.

TECHNISCHE MASSE UND DATEN

Material	Stahlplatte Gusseisen Verzinktes Blech Vermiculite
Oberflächenbehandlung	Senotherm
Max. Holzseitlänge	25 cm*
Gewicht Scan 80-1/2	ca. 104,4 kg
Gewicht Scan 80-3/4	ca. 110,0 kg
Rauchstutzen-Innendurchmesser	144 mm
Rauchstutzen-Außendurchmesser	148 mm
Zulassungstyp	Zeitbrand**

* Es können Holzstücke bis 30 cm benutzt werden (senkrecht platziert).

** Zeitbrand bedeutet in diesem Zusammenhang einen normalen Gebrauch eines Kaminofens. Anders gesagt müssen Sie das Feuer bis auf die Glut herunterbrennen lassen, bevor Sie Holz nachlegen.

Die Scan 80-Serie wird in Übereinstimmung mit der Typzulassung für das Produkt hergestellt, die auch die Montage- und Bedienungsanleitung des Produkts umfasst.

Die Scan 80-Serie ist für die Mehrfachbelegung geeignet.

Die Leistungserklärung finden Sie auf www.scan.dk

Geprüft in Übereinstimmung mit EN 13240

CO Emission bei 13% O ₂	0,06	%
CO Emission bei 13% O ₂	800	mg/Nm ³
Staub @ 13% O ₂	<6	mg/Nm ³
No _x @ 13% O ₂	81	mg/Nm ³
OGC @ 13% O ₂	55	mg/Nm ³
Wirkungsgrad	84	%
Energieeffizienz-Index	112,8	
Energieeffizienz-Klasse	A+	
Nennwärmeleistung	6	kW
Schornsteintemperatur EN 13240	195	°C
Temperatur im Rauchstutzen	233	°C
Abgasmassenstrom	6,3	g/sek
Unterdruck EN 13240	12	Pa
Empfohlener Unterdruck im Anschlußstutzen	17-20	Pa
Verbrennungsluftbedarf	19-25	m ³ /h
Brennstoff	Holz	
Brennstoffverbrauch	1,9	kg/h
Brennstoff für Anheizen	1,5	kg
Befuerungsmenge, Max.	2,25	kg

Geprüft in Übereinstimmung mit EN 13240 für Österreich

CO Emission bei 13% O ₂	494	mg/MJ
Staub @ 13% O ₂	4	mg/MJ
No _x @ 13% O ₂	54	mg/MJ
OGC @ 13% O ₂	32	mg/MJ
Wirkungsgrad	84	%
Schornsteintemperatur EN 13240	195	°C

(Ref. EN 13240: 2001/A2:2004)

EN Test wurde auf der Seite 17 gezeigten Aufstellung mit unisoliertem Bogenrohr ausgeführt.

NB!

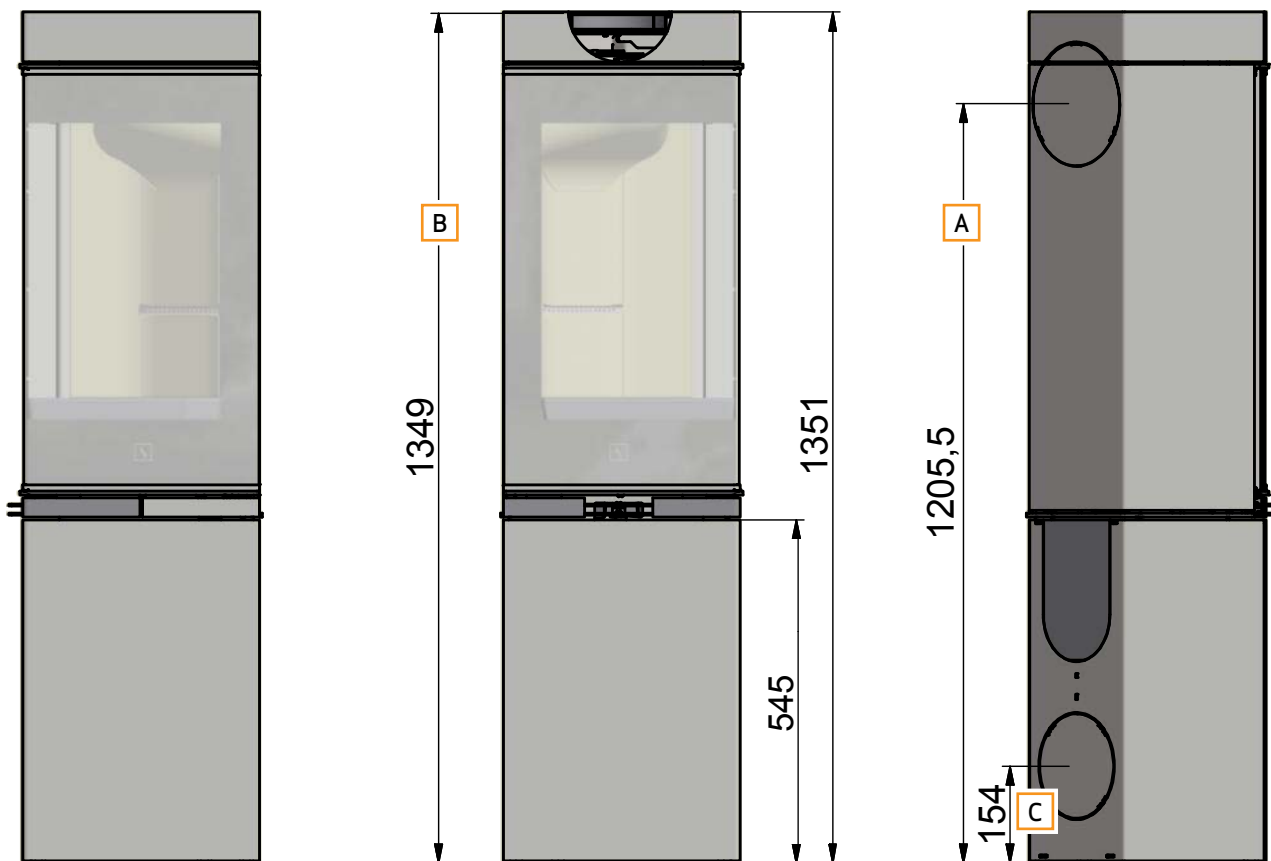
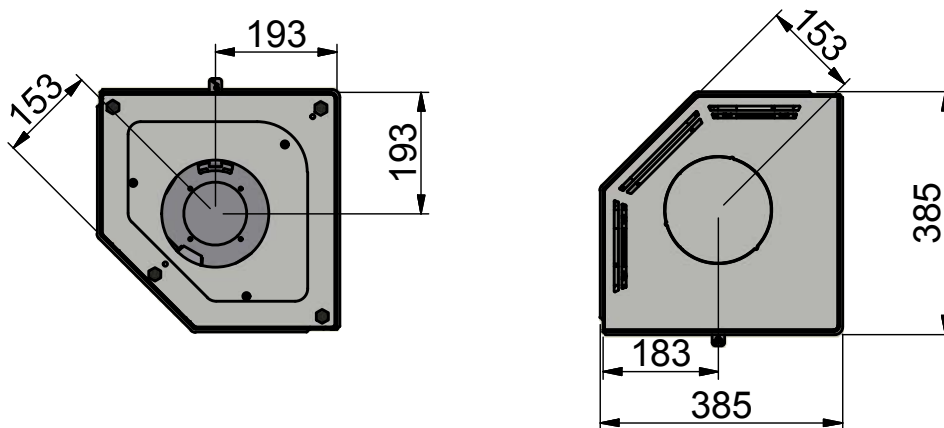
Die beste Ausnutzung des Ofens bekommt man, wenn man eine "Top-down Anzündung" benutzt. Siehe "Befuerungsanweisung" in dieser Bedienungsanleitung,

MAßSKIZZE FÜR SCAN 80-1 UND 80-2

- A** Mitte hinterer Abgang
- B** Höhe bis Anfang Rauchrohrstutzen am oberen Abgang
- C** Mitte Frischluftzufuhr

Alle Maße sind in mm

Die Höhe ist ohne Stellschrauben angegeben.

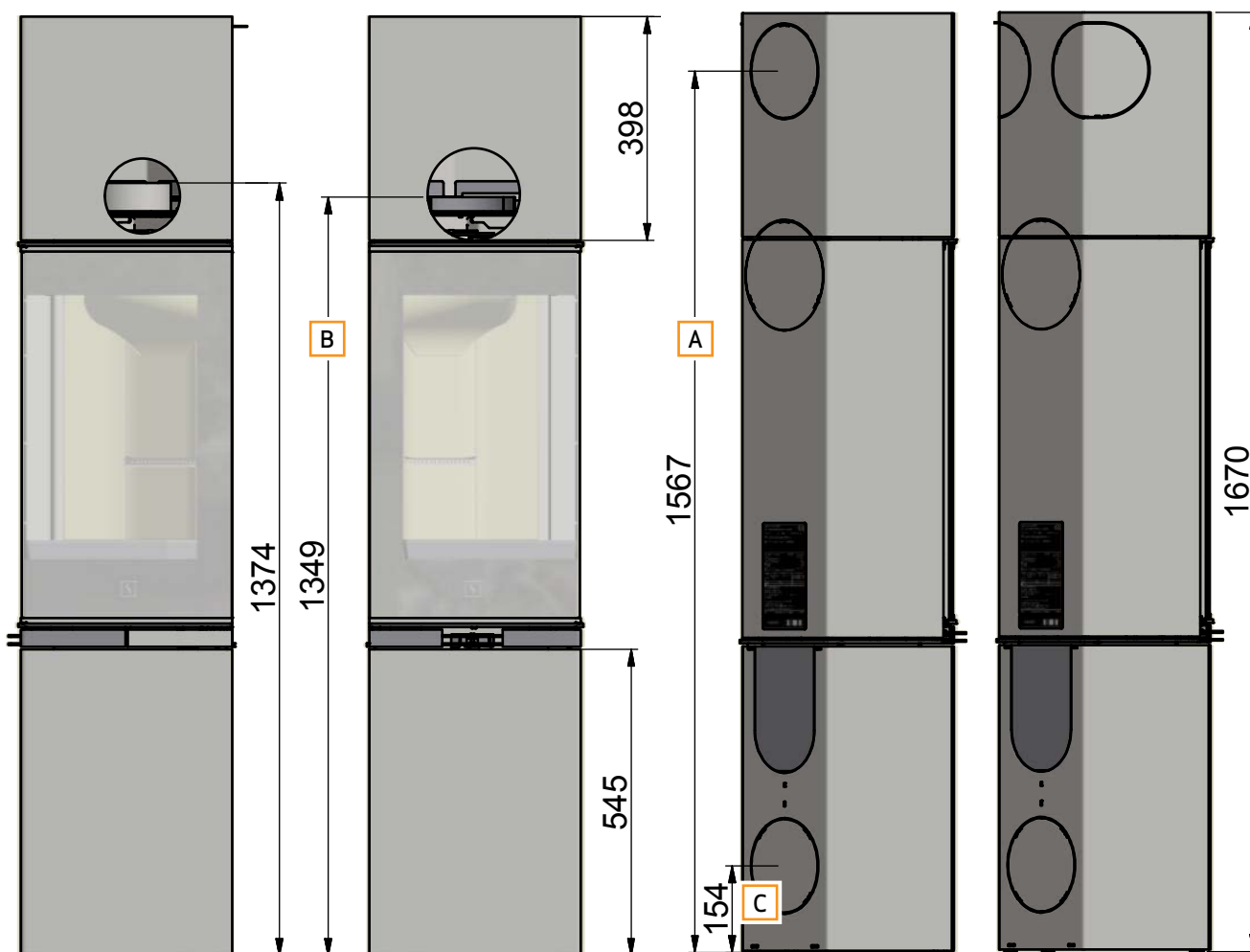
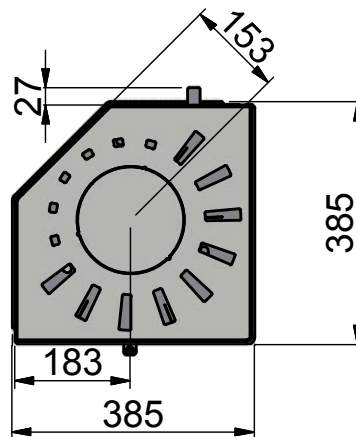


MAßSKIZZE FÜR SCAN 80-3 UND 80-4

- A** Mitte hinterer Abgang
- B** Höhe bis Anfang Rauchrohrstutzen am oberen Abgang
- C** Mitte Frischluftzufuhr

Alle Maße sind in mm

Die Höhe ist ohne Stellschrauben angegeben.



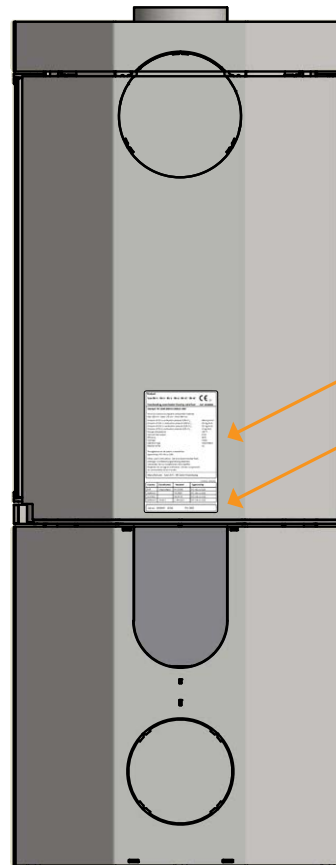
TYPENSCHILD

Alle Scan Kaminöfen sind mit einem Typenschild ausgestattet, das die Überprüfungsstandards sowie den Abstand zu brennbaren Materialien angibt.

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Kaminofens.

Typenschild

Product:			
Scan 80-1 - 80-2 - 80-3 - 80-4 - 80-3C - 80-4C			CE 17
Freestanding room heater fired by solid fuel			DoP: 90580600
Standard: EN 13240:2001/A2:2004-AC:2007			
Minimum distance to adjacent combustible materials: Side: 450 mm - Back: 175 mm - Front: 800 mm			
Emission of CO in combustion products (13% O ₂)	:	800 mg/Nm ³	
Emission of NO _x in combustion products (13% O ₂)	:	81 mg/Nm ³	
Emission of OGC in combustion products (13% O ₂)	:	55 mg/Nm ³	
Emission of PM in combustion products (13% O ₂)	:	6 mg/Nm ³	
Flue gas temperature	:	195 °C	
Nominal heat output	:	6 kW	
Efficiency	:	84 %	
Fuel type	:	Wood	
Operation type	:	Intermittent	
Reaction to fire	:	A1	
The appliance can be used in a shared flue Approved by: DTI, NB.no 1235			
Follow user's instructions. Use only recommended fuels. Montage- und Bedienungsanleitung beachten. Verwenden Sie nur empfohlenen Brennstoffen. Respectez les consignes d'utilisation. Utilisez uniquement les combustibles recommandés.			
Manufacturer: Scan A/S - DK 5492 Vissenbjerg			
11055840 90580650			
Country	Classification	Standard	Approved by
EUR	Intermittent	EN 13240	DTI, NB.no 1235
NORWAY		NS 3058	DTI, NB.no 1235
AUSTRIA		15a B-VG	DTI, NB.no 1235
GERMANY	Stufe 2	1. BImSchV	DTI, NB.no 1235
Lot no: 000000 2019		Pin: 000	



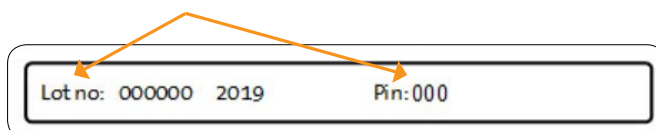
Typenschild

Produkt-
registrier-
nummer

PRODUKTREGISTRIERNUMMER

Alle Scan Kaminöfen sind mit einer Produktregistriernummer versehen. Die Produktregistriernummer befindet sich auf der Rückseite des Kaminofens.

Bitte notieren Sie diese Nummer auf der Rückseite dieser Bedienungsanleitung. Die Nummer muss immer angegeben werden, wenn Sie mit Ihrem Händler oder Scan A/S Kontakt aufnehmen.



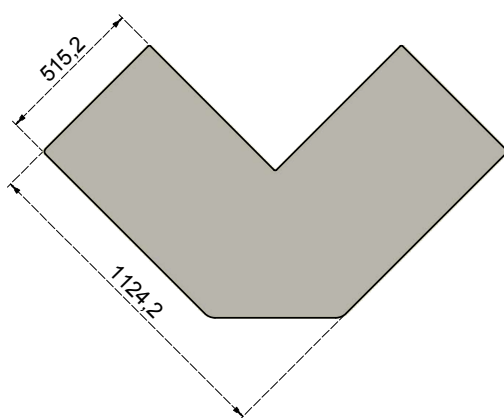
MONTAGE

WERKZEUG ZUR MONTAGE DES KAMINOFENS

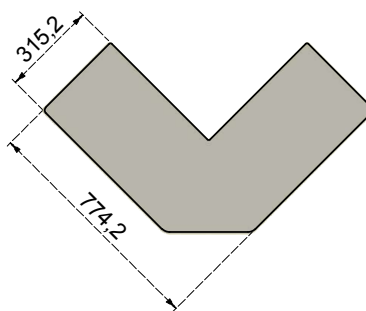
- Wasserwaage
- Beißzange
- Schraubenzieher mit flachem Kerb
- 4 mm Innensechskantschlüssel
- Kreuzschlitzschraubenzieher

WEITERS ZUBEHÖR

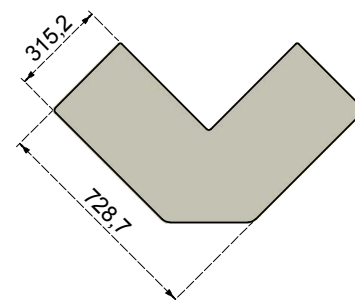
- Kleine Vorlegeplatte aus Klarglas oder rauchfarbigem Glas
 - Kleine Vorlegeplatte aus Klarglas für Eckinstallation
 - Große Vorlegeplatte aus Klarglas oder rauchfarbigem Glas
 - Wärmespeichersteine für High Top
- (Achtung: diese kleine Platte entspricht nicht den Sicherheitsabständen in Deutschland!)*



Große Vorlegeplatte aus Klarglas oder rauchfarbigem Glas



Kleine Vorlegeplatte aus Klarglas oder rauchfarbigem Glas



Kleine Vorlegeplatte aus Klarglas für Eckinstallation

EINZELTEILE

Die folgenden Einzelteile finden Sie in der Brennkammer des Kaminofens:

- Handschuh
- Dichtung für Rauchstutzen
- Aschenkasten
- Zwei Rauchstutzen (Rauchrohr innen bez. außen)
- Schrauben für Befestigung des Rauchstutzens

ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Ihr Scan Kaminofen wird mit folgenden Verpackungen geliefert:

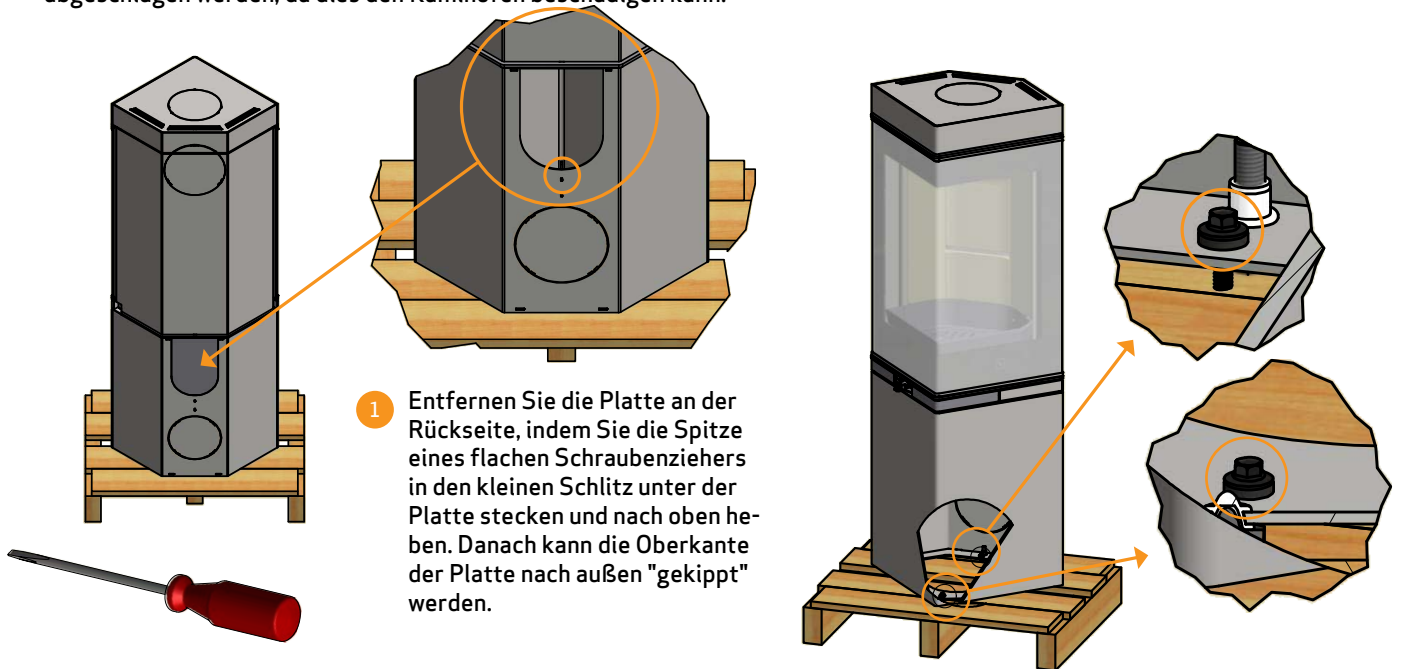
Holzverpackung	Die Holzverpackung kann wiederverwendet und nach dem letzten Gebrauch als CO ₂ neutraler Brennstoff verbrannt bzw. zum Recycling eingeschickt werden.
Flamingotop	Zum Recycling bzw. zur Entsorgung einschicken.
Schaumstoff	Zum Recycling bzw. zur Entsorgung einschicken.
Kunststoffbeutel	Zum Recycling bzw. zur Entsorgung einschicken.
Stretchfolie/Kunststofffolie	Zum Recycling bzw. zur Entsorgung einschicken.

DEMONTAGE DES KAMINOFENS VON DER PALETTE

Vor der Montage bitte kontrollieren, dass der Kaminofen nicht beschädigt ist. Der Ofen ist auf der Holzpalette mit zwei Schrauben innen befestigt. Bei Scan 80-2 und 80-4 öffnen Sie die Sockeltür, um die Schrauben zu lösen. Bei Scan 80-1 und 80-3 können Sie von der Rückseite des Ofens an die Schrauben herankommen (1).

WICHTIG: Das Glas darf nicht berührt werden.

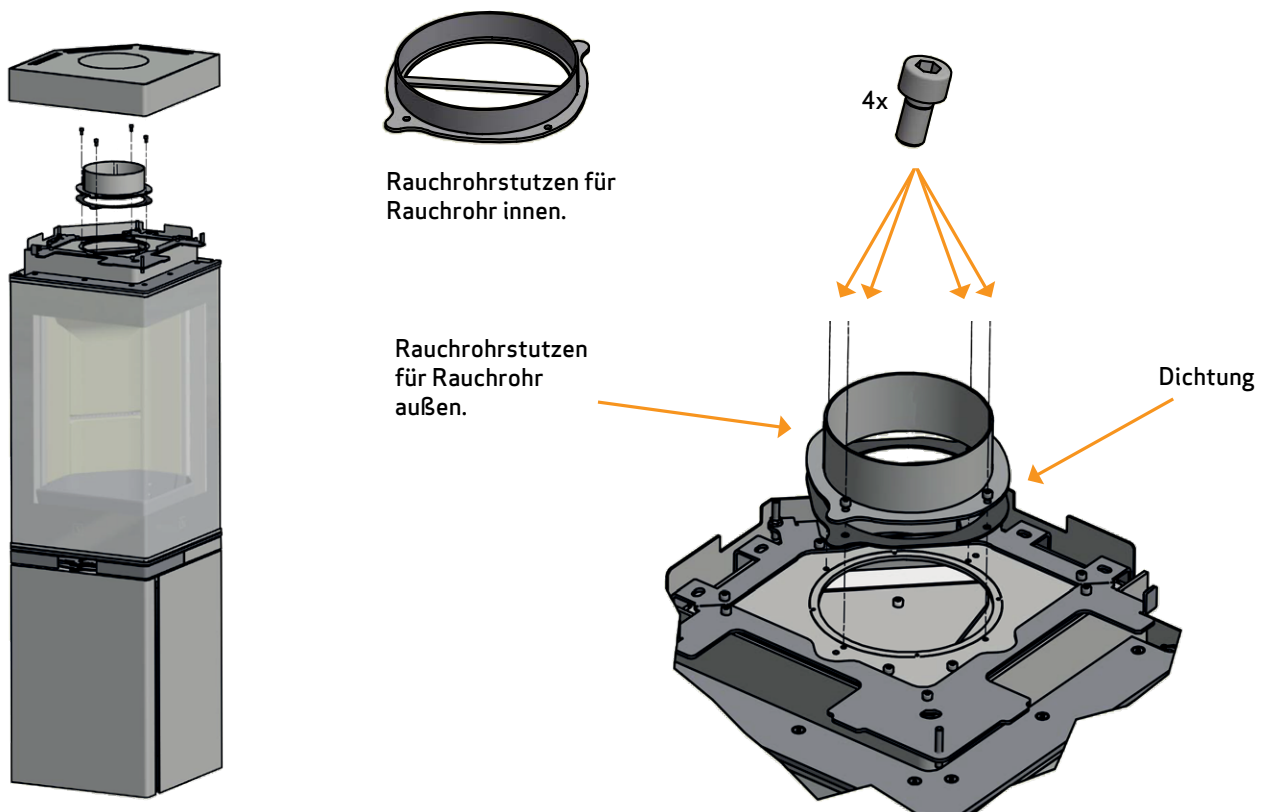
WICHTIG: Der Ofen muss mittels der Schrauben von der Palette abmontiert werden. Die Palette darf nicht vom Ofen abgeschlagen werden, da dies den Kaminofen beschädigen kann.



MONTAGE DES RAUCHROHRSTUTZENS IM OBEREN ABGANG

Der Kaminofen ist ab Werk für einen oberen Abgang vorbereitet.

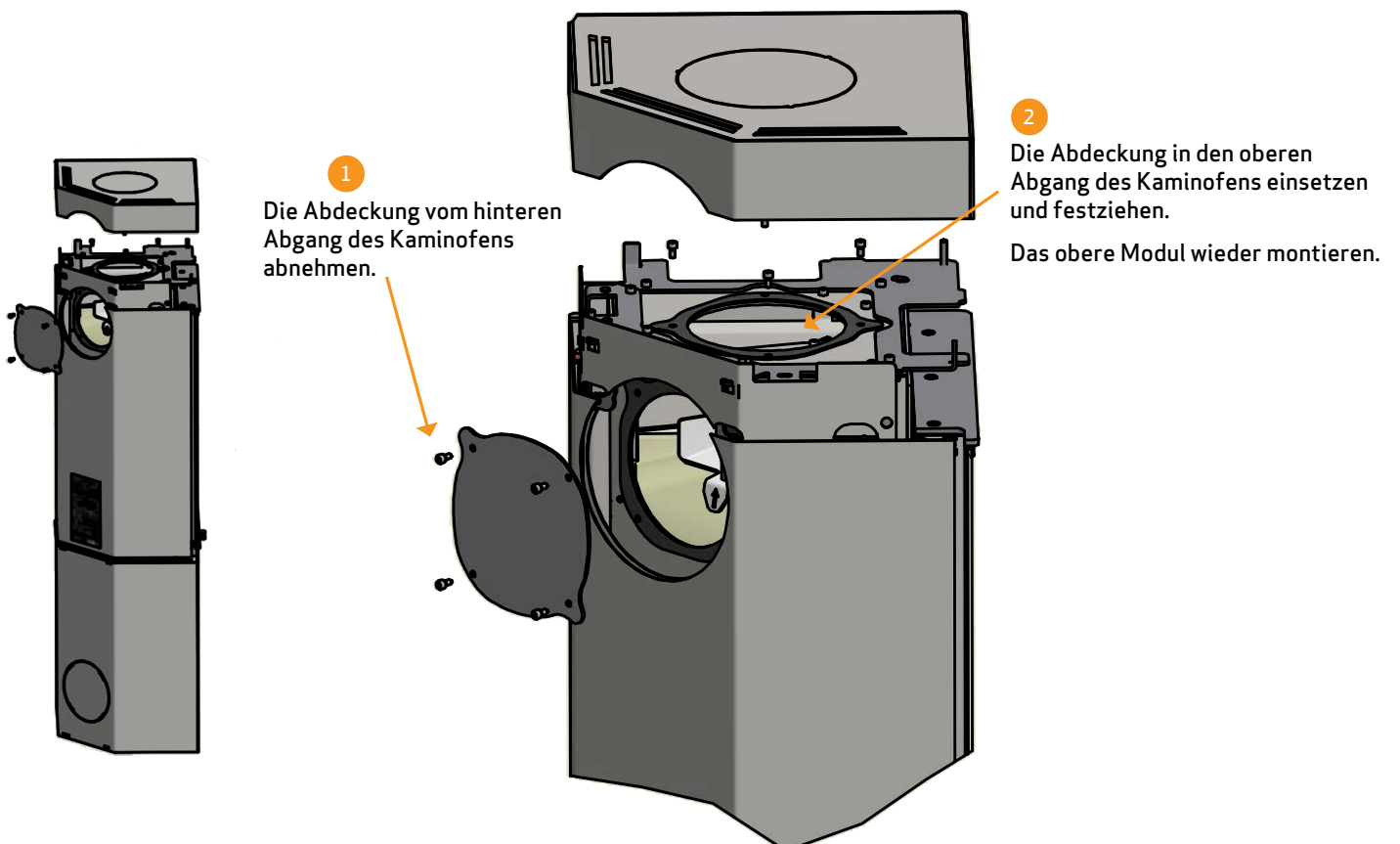
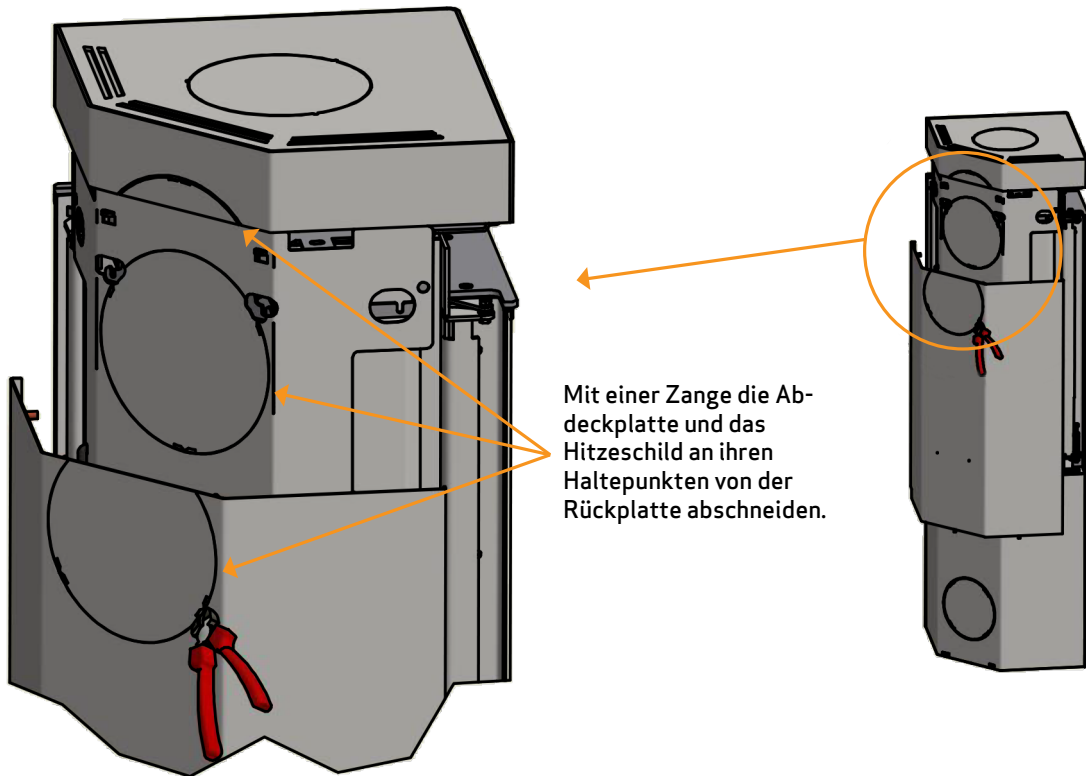
Der Rauchrohrstutzen, die Dichtung und die Schrauben befinden sich in der Brennkammer des Kaminofens.

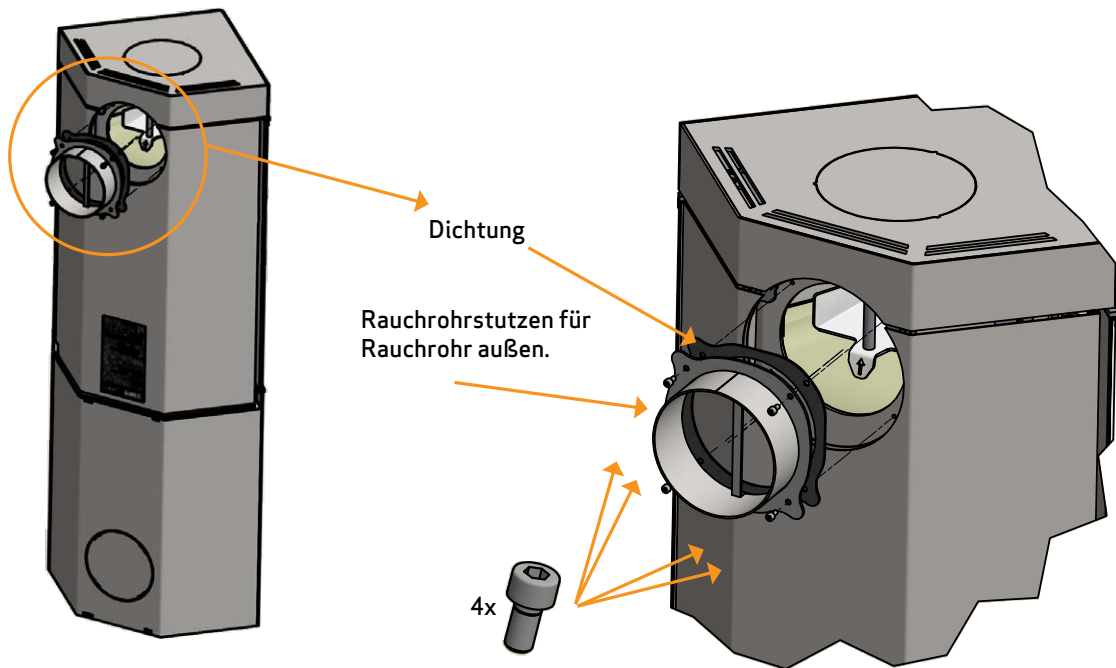


MONTAGE DES RAUCHROHRSTUTZENS IM HINTEREN ABGANG

Der Kaminofen ist ab Werk für einen oberen Abgang vorbereitet.

Der Rauchrohrstutzen, die Schrauben und die Dichtung für den Rauchrohrstutzen befinden sich in der Brennkammer des Kaminofens.



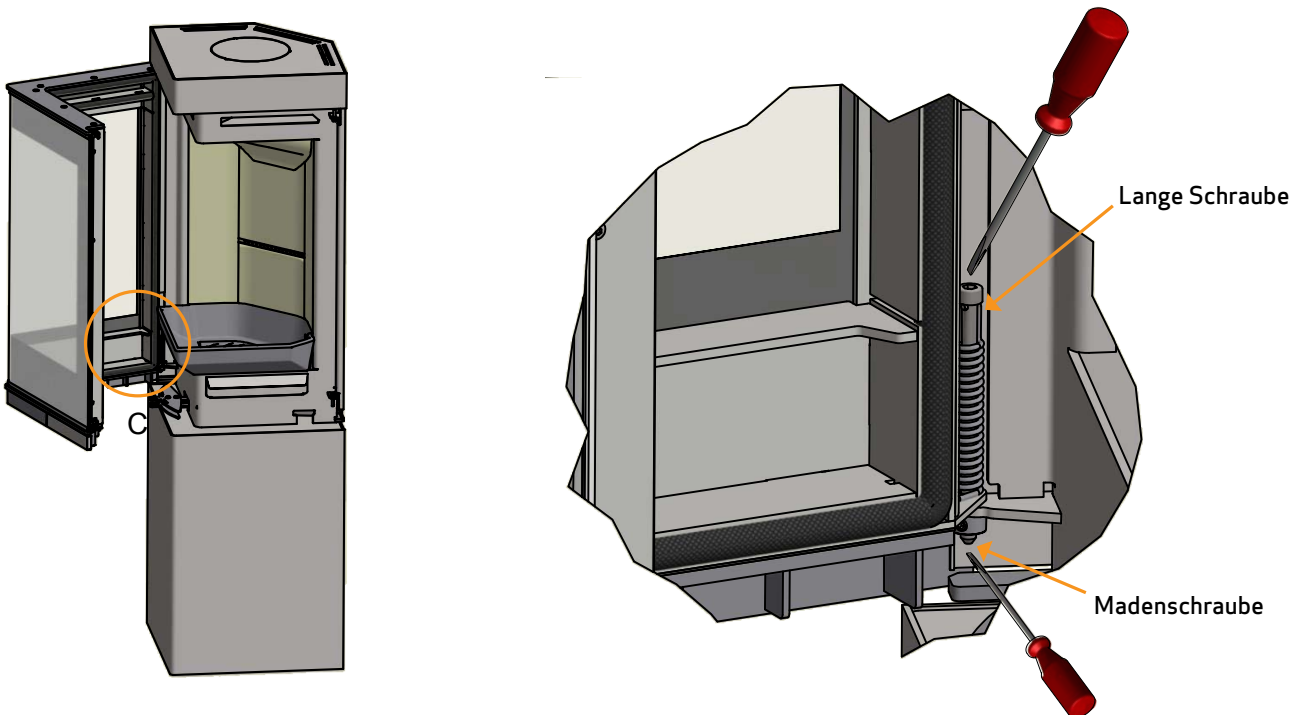


Den Rauchrohrstutzen mit den mitgelieferten Schrauben befestigen.

SELBSTSCHLIESSENDE TÜR

Die Tür wird ohne selbstschließende Funktion geliefert.

Wenn eine selbstschließende Funktion (Bauart 1) gewünscht wird, kann die Feder gespannt werden, indem die lange Schraube (innen in der Feder) mit einem Inbusschlüssel (5 mm) im Uhrzeigersinn gedreht wird. Gleichzeitig soll die Madenschraube unten mit einer Inbusschlüssel (2,5 mm) fest gespannt werden.



HÖHENEINSTELLUNG DES KAMINOFENS

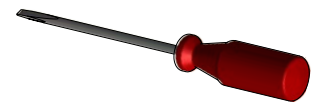
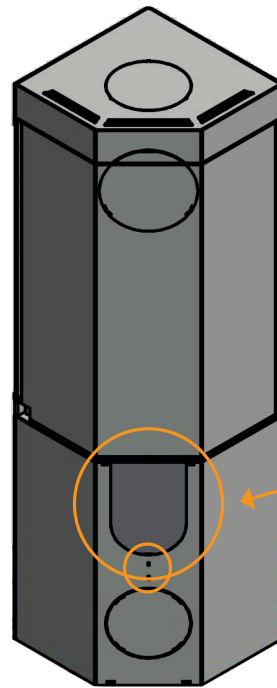
Die Scan 80-Serie hat unten vier Stellschrauben. Richten Sie den Kaminofen mit den Stellschrauben gerade und vertikal aus.

Bei Scan 80-2 und 80-4, die Tür öffnen und Schrauben justieren.

Bei Scan 80-1 und 80-3 können Sie von hinten an die Schrauben herankommen (1).

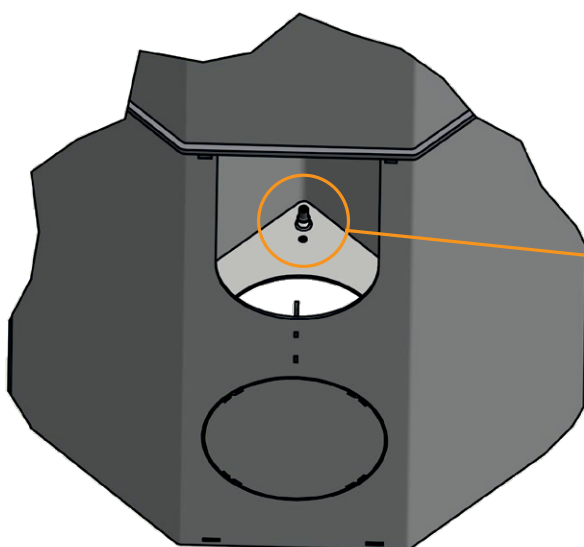


Stellschrauben



1

Entfernen Sie die Platte an der Rückseite, indem Sie die Spitze eines Schraubenziehers mit flachem Kerb in den kleinen Schlitz unter die Platte stecken und nach oben heben. Danach kann die Oberkante der Platte nach außen "gekippt" werden.



Den Ofen mittels der Schrauben gerade und vertikal ausrichten.

FRISCHLUFTEINLASS

In gut isolierten Häusern muss die im Verbrennungsprozess verbrauchte Luft ersetzt werden. Dies ist besonders bei Häusern mit mechanischer Lüftung wichtig. Es gibt unterschiedliche Verfahren zur Sicherstellung, dass ein Luftaustausch stattfindet. Am wichtigsten ist es, darauf zu achten, dass die Luftversorgung des Raums, in dem sich der Kaminofen befindet, gewährleistet ist. Die externe Luftversorgung in der Wand muss sich so nahe wie möglich am Kaminofen befinden und bei Nichtgebrauch des Kaminofens verschließbar sein.

Beim Anschluss eines Frischlufteinlasses müssen die nationalen und örtlichen Bauvorschriften befolgt werden.

EXTERNER VERBRENNUNGSLUFTSYSTEM

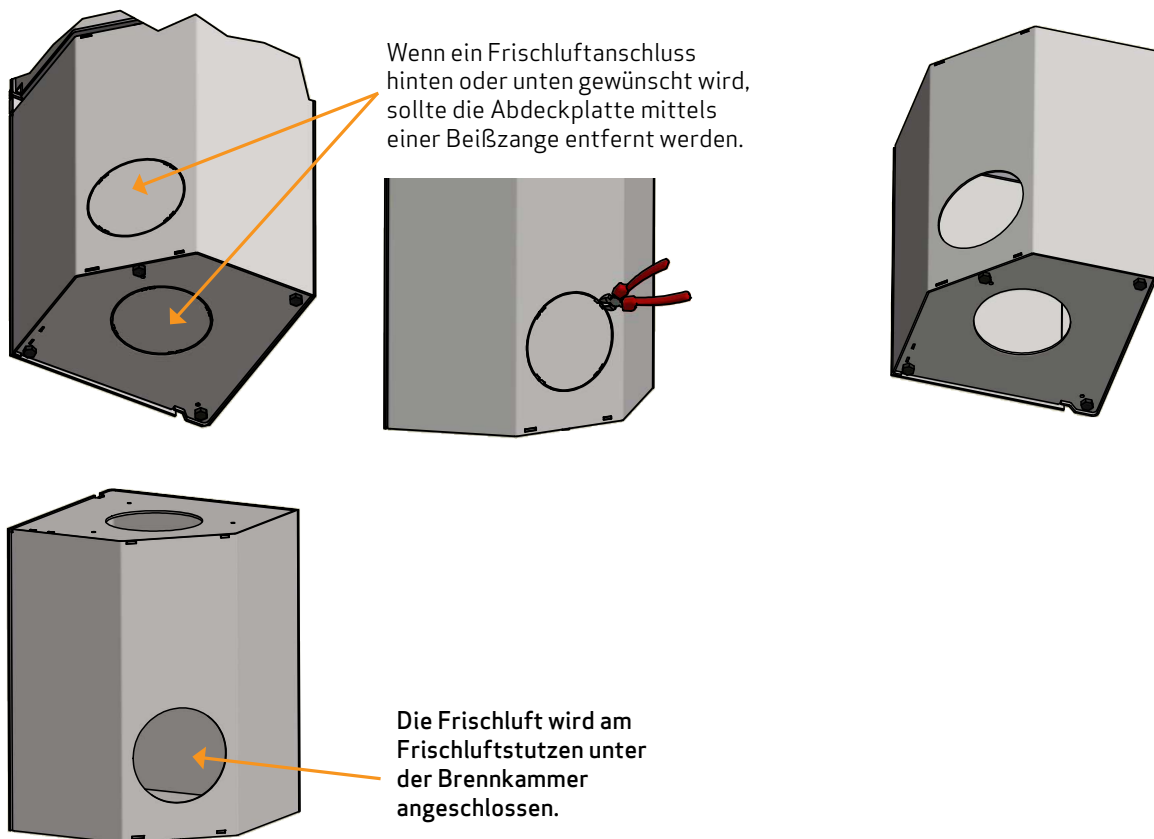
Wenn Sie in einem gut isolierten Neubau wohnen, sollten Sie das externe Verbrennungsluftsystem des Kaminofens benutzen. Schließen Sie die externe Luftversorgung mit einem Belüftungsrohr durch die Wand bzw. den Boden an.

Wir empfehlen die Montage einer Klappe im Belüftungsrohr, um Kondensat im Ofen und im Rohrsystem zu vermeiden, die geschlossen werden kann, wenn der Ofen nicht benutzt wird. Es kann auch von Vorteil sein, das Belüftungsrohr zu isolieren.

Minimum \varnothing 100 mm Belüftungsrohr mit einer maximalen Länge von 6 Metern (max. 1 Biegung!).

Wenn ein Frischluftanschluss hinten gewünscht wird, muss das Loch im Boden mit der abmontierten Abdeckplatte geschlossen werden.

WICHTIG: Wenn eine Absperrklappe im Frischluftrohr montiert ist, muss diese während der Feuerung offen sein. Die Klappe kann wieder geschlossen werden, wenn der Ofen abgekühlt ist.



TRAGENDE OBERFLÄCHE

Alle Artikel in unserem Produktsortiment fallen in die Kategorie leichte Feuerstellen bzw. Kaminöfen und erfordern normalerweise keine Verstärkung der Trägerstruktur. Sie können auf üblichen Trägern/Böden aufgestellt werden.

Sie müssen natürlich sicherstellen, dass die Oberfläche, auf die der Kaminofen gestellt wird, auch das Gewicht des Kaminofens sowie ggf. eines Stahlschornsteins tragen kann, wenn Sie diese Option gewählt haben. In Zweifelfällen bezüglich die Tragfähigkeit des Bodens verweisen wir auf einen Bausachverständigen.

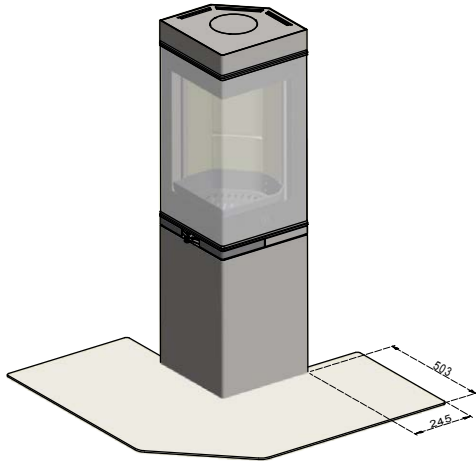
VORLEGEPLATTE

Wenn Sie den Kaminofen auf einem brennbaren Boden aufstellen, müssen Sie die nationalen und örtlichen Vorschriften zur Größe der nicht brennbaren Unterlage, die zur Abdeckung des Bodens um den Kaminofen erforderlich ist, beachten.

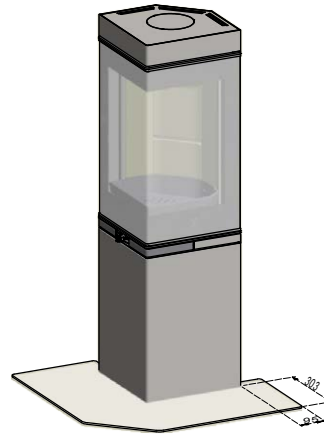
Ihr örtlicher Scan Händler kann Sie hinsichtlich der Vorschriften zum Schutz brennbaren Materials in der Nähe Ihres Kaminofens beraten.

Die Vorlegeplatte soll den Boden und brennbares Material vor allen evtl. auftretenden Funken schützen.

ACHTUNG: Der Kaminofen muss justiert werden, damit er waagrecht steht. Eine eventuelle Frischluftzufuhr muss montiert werden, bevor der Ofen auf seinen Platz gezogen wird.



Große Vorlegeplatte aus Klarglas oder rauchfarbigem Glas für die Scan 80-Serie



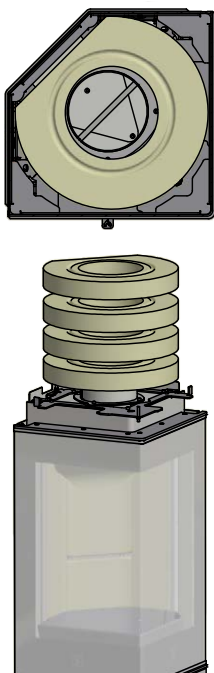
Kleine Vorlegeplatte aus Klarglas oder rauchfarbigem Glas für die Scan 80-Serie

WÄRMESPEICHERSYSTEM

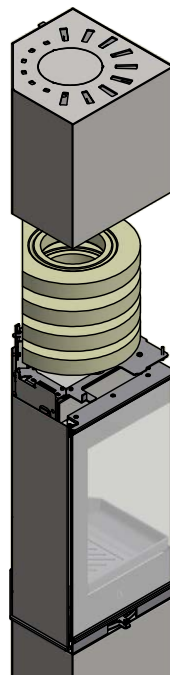
Die Wärmespeichersteine bestehen aus einem speziellen Material mit hoher Wärmespeicherkapazität. Die Steine werden während des Betriebs des Ofens aufgeheizt und geben die Wärme ab, wenn das Feuer erloschen ist. Dies verlängert die Zeit, in der der Ofen warm ist.

- Wenn der Luftschieber geöffnet ist, sorgt er für eine schnelle Erwärmung des Raums; geschlossen wird die Wärme-abgabe des Ofens verlängert.

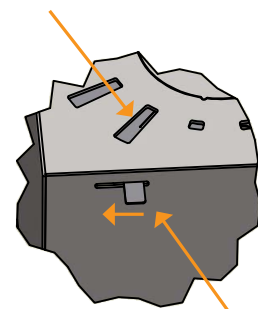
Die Wärmespeichersteine werden im High Top platziert und um das Rauchrohr gelegt.



Den High Top über die Wärmespeichersteine platzieren.



Luftschieber für Wärmespeichersteine in geschlossener Position.



Nach links ziehen, um die Konvektionslöcher oben zu öffnen und die gespeicherte Wärme auszulassen.

VORHANDENER SCHORNSTEIN/SCHORNSTEIN AUS FERTIGTEILEN

Wenn Sie Ihren Kaminofen an einen vorhandenen Schornstein anschließen möchten, ist es sinnvoll, einen autorisierten Scan Händler oder örtlichen Schornsteinfeger um Rat zu fragen. Diese Fachleute werden Ihnen auch sagen, ob Ihr Schornstein renovierungsbedürftig ist.

- Befolgen Sie beim Anschluss an einen Schornstein aus Fertigteilen die Anschlussanweisung des Herstellers für den jeweiligen Schornsteintyp.

ANSCHLUSS ZWISCHEN OFEN UND STAHLSCHORNSTEIN

Ihr Scan Händler oder Ihr örtlicher Schornsteinfeger können Sie auch bei der Auswahl von Marke und Typ eines Stahlschornsteins beraten. Dies stellt sicher, dass Ihr Schornstein zu Ihrem Kaminofen passt. Allgemein sollte die Länge des Schornsteins gemessen ab der Oberseite des Kaminofens nicht geringer als 4 m sein. Bestimmte Wetter- bzw. Installationsbedingungen können andere Längen erfordern.

- Falsche Länge bzw. falscher Durchmesser des Stahlschornsteins kann die Funktion beeinträchtigen.
- Die Anleitungen des Stahlschornstein-Lieferanten sind stets genau einzuhalten.

ANFORDERUNGEN AN DEN SCHORNSTEIN

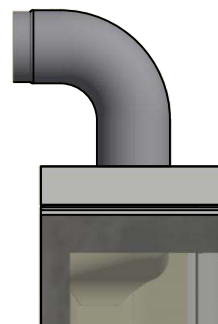
Der Schornstein muss einen Mindest-Innendurchmesser von 148 mm und eine T400 Bezeichnung mit G für den Rußbrandtest aufweisen.

Die Vorschriften des Schornsteins und des Rauchrohrs hinsichtlich der Sicherheitsabstände müssen eingehalten werden.

ANSCHLUSS MIT 90° WINKELSTÜCK

Wenn Sie den Kaminofen mit einem Winkelstück anschließen, sollten Sie einen Bogenwinkel (Vollformrohr) wählen, welches einen besseren Zug ergibt.

Wenn Sie den Ofen mit einem scharfen Knie anschließen, muss die Reinigungsklappe im senkrechten Teil des Rohres platziert werden, um zu sichern, dass der waagerechte Teil hierdurch gereinigt werden kann.



PLATZIERUNG DES KAMINOFENS AN EINE NICHT BRENNBARE WAND

Es gibt keine Forderungen in Bezug auf Abstand zu nicht-brennbaren Materialien, aber wir empfehlen einen Abstand von 50 mm, um die Reinigung des Kaminofens, des Rauchrohrs und des Schornsteins zu erleichtern und um eventuelle Schäden am Mauerwerk zu vermeiden.

ABSTAND ZU MÖBELN

Abstand zu Möbeln: Min. 800 mm.

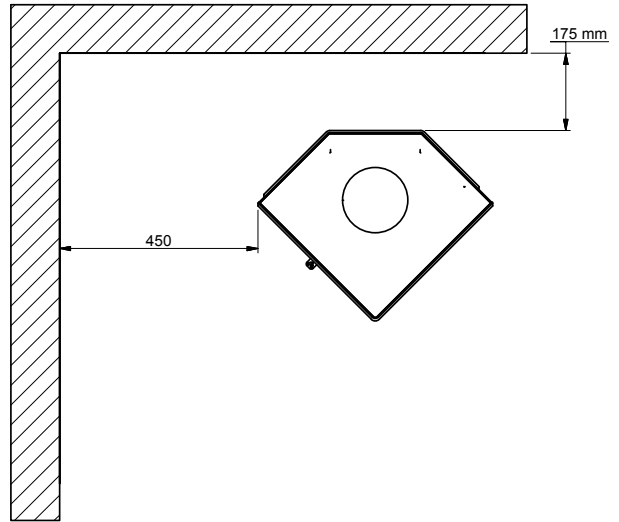
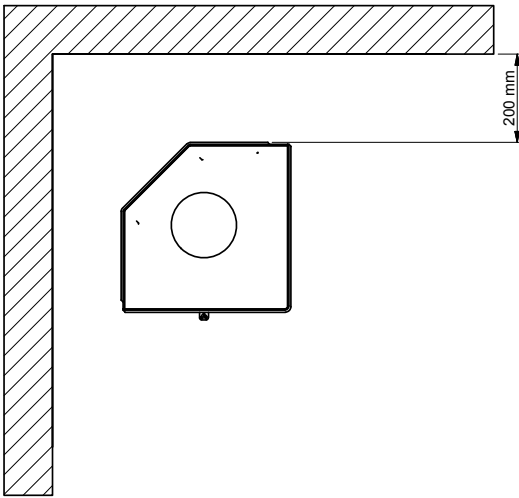
Sie müssen allerdings einschätzen, ob Möbel oder andere Gegenstände durch zu große Nähe zum Kaminofen übermäßig austrocknen können.

Abstand zur Decke (High Top): 350 mm.

SICHERHEITSABSTAND

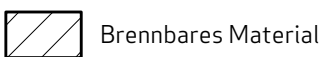
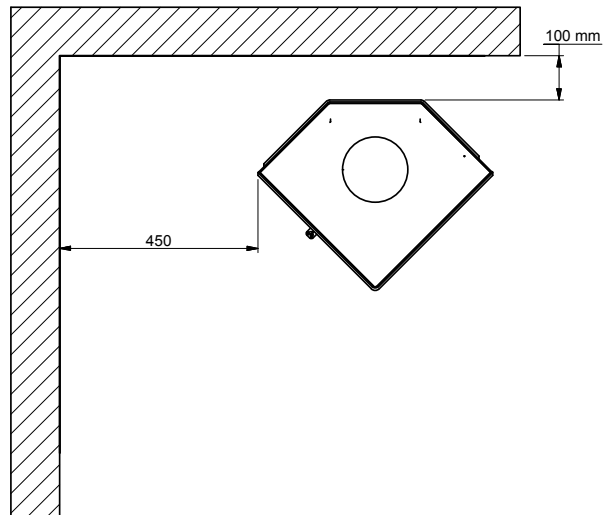
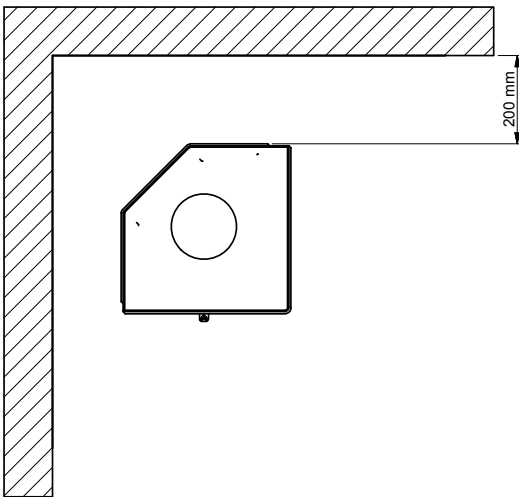
Die europäischen, nationalen und örtlichen Vorschriften zu Sicherheitsabständen bei Kaminöfen müssen eingehalten werden.

ABSTAND ZU BRENNBAREM MATERIAL MIT UNISOLIERTEM RAUCHROHR



ABSTAND ZU BRENNBAREM MATERIAL MIT ISOLIERTEM RAUCHROHR

Diese Abstände gelten für ein isoliertes Rauchrohr auf dem gesamten Weg zum Kaminofen.



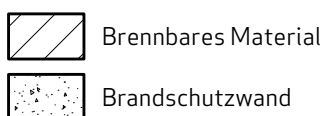
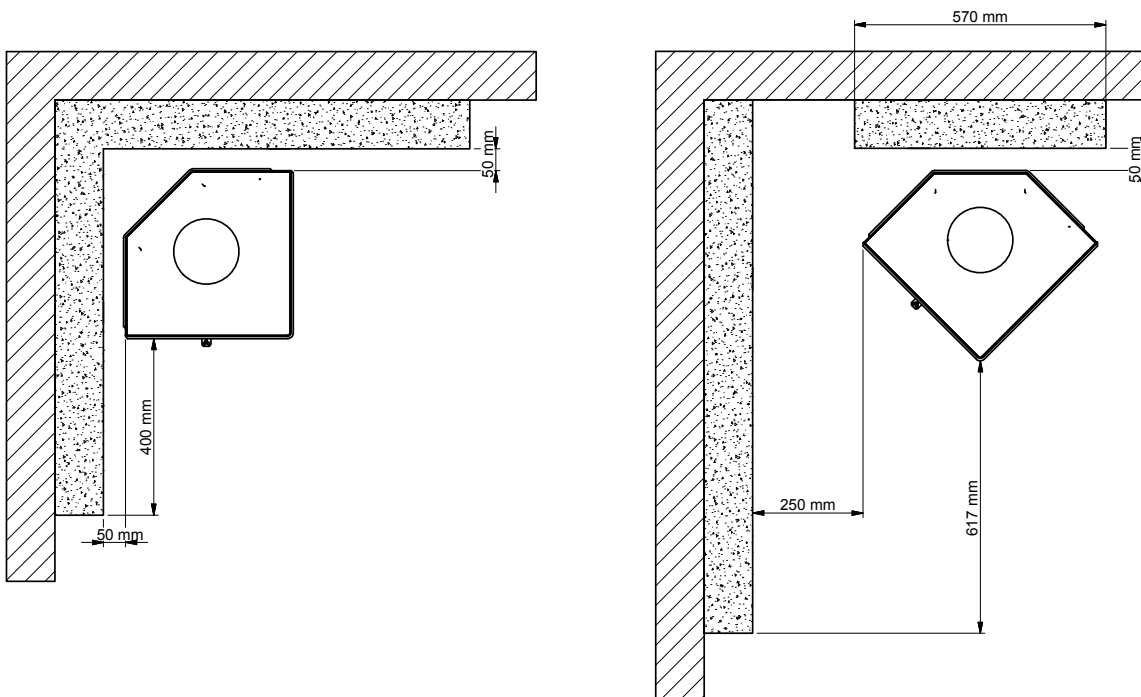
Brennbares Material

Alle Abstände sind Minimumabstände.

Abstand zu Möbeln: 800 mm.

ABSTAND ZU BRENNBARER WAND, GESCHÜTZT MIT BRANDSCHUTZWAND

110 mm Ziegel, 50 mm JØTUL Firewall oder anderes Material mit einem entsprechenden Isoliervermögen.



Alle Abstände sind Minimumabstände

Abstand zu Möbeln: 800 mm

GEBRAUCHSANLEITUNG

CB-TECHNOLOGIE (CLEAN BURN)

Der Kaminofen verfügt über CB-Technologie. Um die optimale Verbrennung der im Verbrennungsprozess freigesetzten Gase zu gewährleisten, strömt Luft durch ein speziell entwickeltes Kanalsystem. Die aufgewärmte Luft wird durch die Öffnungen in der hinteren Verkleidung der Brennkammer und an den Rauchumlenkplatten geleitet. Der Luftstrom wird durch den Verbrennungsprozess geregelt und ist deshalb nicht einstellbar.

Das Holz darf den ganzen Boden nicht bedecken und darf nie höher als bis zur Clean-Burn Schiene in der Rückwand platziert werden. (Dies gilt nicht bei einem kalten Start)!



RAUCHUMLENKPLATTE

Die Rauchumlenkplatte befindet sich im oberen Bereich der Brennkammer. Die Platte hält den Rauch zurück und stellt sicher, dass er längere Zeit in der Brennkammer verbleibt, bevor er in den Kamin entweicht. Dies reduziert die Temperatur der Rauchgase, weil die Wärmeabgabe im Ofen länger dauert.

Die Rauchumlenkplatte muss zum Schornsteinkehren bei Reinigung entfernt werden, siehe "Wartung". Beachten Sie, dass die Rauchumlenkplatte aus porösem Keramikmaterial besteht und leicht bricht. Sie muss deshalb vorsichtig behandelt werden.

Die Rauchumlenkplatte ist ein Verschleißteil und ist nicht durch die Garantie gedeckt.

ASCHENKASTEN

- Die Kaminofentür öffnen, um Zugang zum Aschenkasten unter der Brennkammer zu bekommen.
- Der Aschenkasten muss im Betrieb stets geschlossen sein.
- Der Aschenkasten darf nicht überfüllt werden und muss deshalb regelmäßig geleert werden.
- Entleeren Sie die Asche niemals in einem brennbaren Behälter. Es kann sich noch lange nach beendeter Befuerung Glut in der Asche befinden.

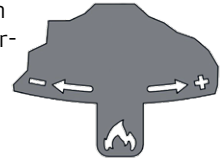
PRIMÄRLUFT

Die Primärluftregelung dient zum Anzünden des Feuers oder zur Beschleunigung der Verbrennung beim Nachlegen von Holz. Im Dauerbetrieb kann die Primärluftzufuhr verwendet werden, wenn Hartholz wie Eiche oder Buche verfeuert wird. Sie können die Primärluft schließen, wenn Weichholz wie Birke oder Kiefer benutzt wird.



SEKUNDÄRLUFT

Sekundärluft wird vorgeheizt und direkt in das Feuer geleitet. Gleichzeitig spült der Sekundärluftstrom die Glasscheibe und verhindert eine Rußablagerung. Wenn Sie den Sekundärluftstrom zu stark herunterregeln, kann sich Ruß auf der Glasscheibe ablagern. Der Sekundärluftstrom bestimmt die Wärmeabgabe Ihres Kaminofens.



EINSTELLUNG DER PRIMÄR- UND SEKUNDÄRLUFT /KALTER OFEN

Die Primärluft (1) wird mittels des unteren Reglers eingestellt (mit einem Steichholz und einer kleinen Flamme gekennzeichnet).

Die Sekundärluft (2) wird mittels des oberen Reglers eingestellt (mit einer großen Flamme gekennzeichnet).

Beim Anfeuern eines kalten Ofens ziehen Sie beide Regler nach rechts. Der Regler für Primärluft wird einen Halt (3) treffen. Den Regler ein bißchen heben und ganz nach rechts (4) ziehen.

Schauen Sie sich unser Video über eine korrekte Feuerung und Justierung der Primär- und Sekundärluft auf www.scan.dk an, oder scannen Sie den QR-Code auf der nächsten Seite.

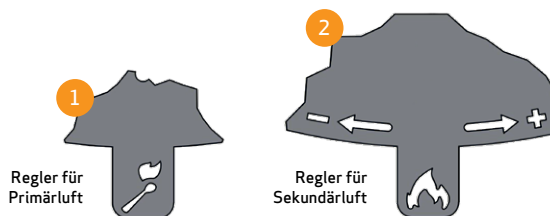
EINSTELLUNG DER PRIMÄR- UND SEKUNDÄRLUFT /WARMER OFEN

Wenn der Ofen warm ist, justieren Sie die Regler auf 20/80 % (5).

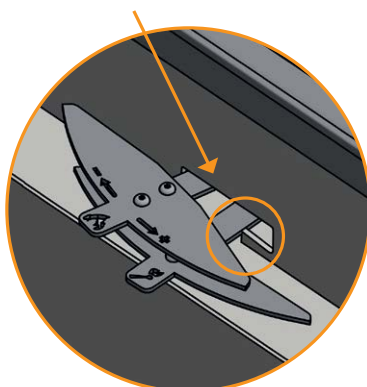
So lange der Ofen warm ist, sollte die Primärluft nur innerhalb des Bereichs vor dem Halt (3) justiert werden.

Primärluft: 0-20% bei weichem Holz

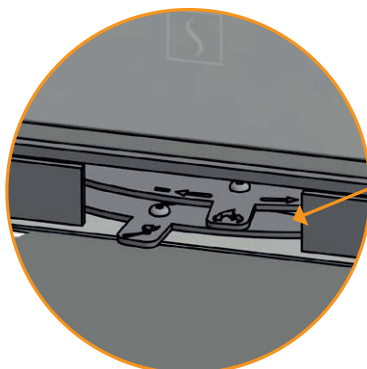
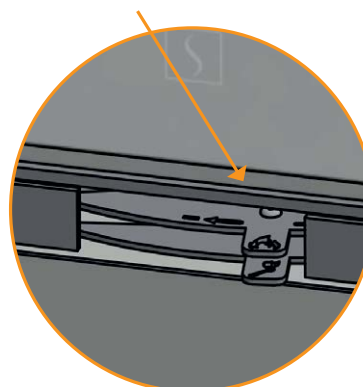
Sekundärluft: 70-80%



3 Ziehen Sie den Primärluftregler nach rechts, bis er einen Halt trifft.



4 Wenn der Ofen kalt ist, heben Sie den Regler über den Halt und dann ganz nach rechts.



5 Wenn der Ofen warm ist, können Sie die Primär- und Sekundärluft wie folgt justieren:

20% Primärluft
80% Sekundärluft

BETRIEBSANLEITUNG

UMWELTFREUNDLICHER BETRIEB

Vermeiden Sie es, Ihren Kaminofen so weit herunterzuregeln, dass keine Flammen am Holz mehr sichtbar sind. Dies führt zu schlechter Verbrennung und schlechtem Wirkungsgrad. Die aus dem Holz freigesetzten Gase werden aufgrund der geringen Brennkammertemperatur nicht mehr verbrannt. Einige der Gase kondensieren im Kaminofen und Rauchgassystem als Ruß, was später zum Kaminbrand führen kann. Der aus dem Kamin austretende Restrauch verschmutzt die Umgebung und hat einen unangenehmen Geruch.

NB!

Unabhängig davon, wie gut Ihr Schornstein ist, wird er nicht richtig funktionieren, wenn Sie ihn nicht richtig benutzen. Entsprechend kann ein schlechter Schornstein bei richtiger Benutzung akzeptable Ergebnisse liefern.

ANZÜNDEN

Wir empfehlen die Benutzung von Anzündern oder ähnlichen Produkten, die Sie bei Ihrem Scan Händler erhalten. Anzünder zünden das Holz schneller an und halten den Verbrennungsprozess sauber. Schauen Sie sich unser Video über eine korrekte Feuerung auf www.scan.dk an oder scannen Sie den QR-Code (Achtung: das Video ist nur richtungsgebend - folgen Sie immer den Anweisungen in der für Ihr Kaminofenmodell spezifischen Anleitung!)

Scannen Sie den QR-Code, um unser Video über korrekte Feuerung zu sehen.



NB: Niemals flüssige Brennstoffe verwenden!

"TOP DOWN" ANZÜNDEN

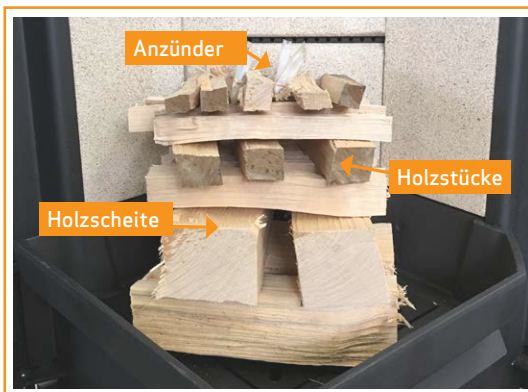
"Top Down"-Anzünden ist eine umweltfreundliche Weise, den Kaminofen anzuzünden und bedeutet auch, dass die Glasscheibe optimal sauber bleibt.

Verwenden Sie Folgendes für ein korrektes "Top Down"-Anzünden.

- 4 Holzscheite ca. 19-20 cm lang und ungefähr 0,4-0,5 kg pro Stück.
- 12-20 dünne Holzstücke ca. 19 cm lang mit einem Gesamtgewicht von ca. 1,0 kg.
- 3-4 Anzünder.

- 1 Die Holzscheite, die Holzstücke und die Anzünder in die Brennkammer wie unten gezeigt platzieren
- 2 Die Primär- und die Sekundärluftregelungen während der Anheizphase auf Maximum stellen. Wenn der Ofen zu kräftig brennt, kann man evtl. die Primärluft (Schieber links) nach unten drosseln

NB: Das Holz darf nie höher als die Löcher für die Tertiärluft hinten in der Brennkammer platziert werden! (Dies gilt nicht bei einem kalten Start!)



SENKRECHTES ANZÜNDEN

Ein senkrechtes Anzünden ist auch umweltfreundlich und trägt dazu bei, die Glasscheibe optimal sauber zu halten.

Verwenden Sie Folgendes für ein senkrechtes Anzünden:

- 4 Holzscheite ca. 19-25 cm lang und ungefähr 0,4-0,5 kg pro Stück
- 8-10 dünne Holzstücke mit einem Gesamtgewicht von ca. 300-400 g
- 3-4 Anzünder

- 1 Die Holzscheite, die Holzstücke und die Anzünder in die Brennkammer wie unten gezeigt platzieren
- 2 Die Primär- und die Sekundärluftregelungen während der Anheizphase auf Maximum stellen. Wenn der Ofen zu kräftig brennt, kann man evtl. die Primärluft (Schieber links) nach unten drosseln



DAUERBETRIEB

Es ist wichtig, in der Brennkammer eine möglichst hohe Temperatur zu erzielen. Dies führt zu einer optimalen Nutzung des Kamineinsatzes und Brennstoffs sowie zu einer sauberen Verbrennung. Sie vermeiden so die Ablagerung von Ruß an der Brennkammerauskleidung und Glasscheibe. Im Betrieb darf sich kein Rauch zeigen, nur eine Luftbewegung, die die laufende Verbrennung anzeigt.

- Nach der Anzündphase sollte eine gute Glutschicht vorhanden sein, mit der der eigentliche Betrieb begonnen werden kann.
- Jeweils zwei etwa 20 cm lange Holzscheite von etwa 0,4-0,6 kg nachlegen.

HINWEIS: Das Holz muss schnell Feuer fangen. Wir empfehlen deshalb, die Primärlufteinstellung völlig zu öffnen.

NB: Der Betrieb des Kamineinsatzes bei zu geringer Temperatur und mit zu wenig Primärluft kann zur Entzündung von Gasen führen, welche den Kamineinsatz beschädigen können.

- Zum Nachlegen von Holz die Brennräumtür immer vorsichtig öffnen, damit kein Rauch entweichen kann.
- Nie Holz nachlegen, wenn das Feuer gut brennt.

WARNUNG VOR ÜBERFEUERUNG

Wenn der Kamineinsatz dauernd mit größeren Holzmengen als angegeben befeuert wird, oder wenn er zu viel Luft bekommt, kann dies zu einer kräftigen Wärmeentwicklung führen, die sowohl den Kamineinsatz als auch die umgebenden Wände beschädigen kann. Wir empfehlen deshalb, dass Sie immer die maximale Befeuermenge einhalten (siehe Abschnitt Technische Daten).

BETRIEB DES KAMINEINSATZES IM FRÜHJAHR ODER HERBST

In der Übergangszeit mit geringerem Heizbedarf empfehlen wir, den Kamineinsatz einmal "von oben nach unten" anzuzünden und hierbei evtl. zwei Holzscheite wie oben einzulegen, um sicherzustellen, dass die Auskleidung wieder freibrennt.

DIE FUNKTION DES SCHORNSTEINS

Der Schornstein ist der Motor des Kamineinsatzes. Seine Leistung bestimmt, wie gut Ihr Kamineinsatz funktioniert. Der Zug im Schornstein erzeugt Unterdruck im Kamineinsatz. Der Unterdruck zieht den Rauch aus dem Kamineinsatz und führt Luft durch den Verbrennungsluftschieber in den Verbrennungsprozess. Die Verbrennungsluft wird auch für das Luftspülungssystem benutzt, das die Glasscheibe rußfrei hält.

Der Zug im Schornstein entsteht durch die Temperaturdifferenz inner- und außerhalb des Schornsteins. Je höher die Temperaturdifferenz ist, desto besser ist der Zug. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass der Schornstein die Betriebstemperatur erreicht, bevor Sie die Schiebereinstellungen schließen, um die Verbrennung im Kamineinsatz zu drosseln (ein gemauerter Schornstein braucht länger, um die Betriebstemperatur zu erreichen, als ein Stahlschornstein). Es ist sehr wichtig, dass die Betriebstemperatur an Tagen mit schlechtem Schornsteinzug aufgrund von ungünstigen Wind- und Wetterbedingungen so bald wie möglich erreicht wird. Es müssen so schnell wie möglich einige Flammen erscheinen. Hierzu das Holz besonders klein hacken, einen zusätzlichen Anzünder benutzen usw.

- Nach längerem Nichtgebrauch müssen Sie den Schornstein auf freien Durchgang prüfen.
- Sie können an einem Schornstein mehrere Öfen betreiben. Vorher müssen Sie allerdings die zutreffenden Vorschriften prüfen.

BENUTZUNG UNTER VERSCHIEDENEN WETTERBEDINGUNGEN

Der Einfluss des Windes auf den Schornstein kann eine starke Wirkung auf die Reaktion des Kamineinsatzes unter verschiedenen Windlasten haben. Für eine gute Verbrennung kann es nötig sein, die Luftzufuhr zu regeln. Es kann auch helfen, eine Klappe in das Rauchrohr einzusetzen, mit dem Sie den Zug unter verschiedenen Windlasten regeln können.

Nebel und Dunst können ebenfalls einen großen Einfluss auf den Schornsteinzug haben. Es können dann andere Verbrennungslufteinstellungen nötig sein, um eine gute Verbrennung zu erreichen.

ALLGEMEINE HINWEISE

Bitte beachten! Teile des Kamineinsatzes, besonders die Außenflächen, können im Gebrauch heiß werden. Seien Sie vorsichtig.

- Geben Sie Asche nie in brennbare Behälter. Asche kann auch noch lange nach dem Betrieb des Kamineinsatzes Glut enthalten.
- Wenn der Kamineinsatz nicht benutzt wird, können Sie die Klappen schließen, um Zugluft durch den Kamineinsatz zu vermeiden.
- Wenn der Kamineinsatz längere Zeit nicht benutzt wurde, müssen Sie die Rauchkanäle vor dem erneuten Anzünden auf freien Durchgang prüfen.

WICHTIG: Platzieren Sie NIE brennbare Materialien im Strahlungsbereich des Ofens!

SCHORNSTEINBRAND

Bei einem Schornsteinbrand die Tür, den Aschenkasten und alle Schieber am Kamineinsatz geschlossen halten. Im Notfall die Feuerwehr rufen.

- Wir empfehlen, den Schornstein vor der erneuten Benutzung des Kamineinsatzes von einem Schornsteinfeger prüfen lassen.

UMGANG MIT BRENNSTOFF

AUSWAHL VON HOLZ/BRENNSTOFF

Sie können alle Holzarten als Brennstoff benutzen. Hartholz wie Buche oder Esche eignet sich aber allgemein besser zum Heizen, weil es gleichmäßiger verbrennt und weniger Asche verursacht. Andere Holzarten wie Ahorn, Birke und Fichte sind ausgezeichnete Alternativen.

VORBEREITUNG

Der beste Brennstoff kommt von Bäumen, die vor dem 1. Mai gefällt, gesägt und gespalten werden. Das Holz passend zur Größe der Brennkammer zuschneiden. Wir empfehlen einen Durchmesser von 6 - 10 cm. Die Länge sollte etwa 6 cm kürzer als die Brennkammer sein, um ausreichend Platz für die Luftzirkulation zu lassen. Wenn das Holz einen größeren Durchmesser hat, kann es längs gespalten werden. Gespaltenes Holz trocknet schneller.

LAGERUNG

Das gesägte und gesplattene Holz muss 1 - 2 Jahre trocken gelagert werden, bevor es zum Verfeuern trocken genug ist. Holz trocknet bei gut belüfteter Lagerung schneller. Es ist vorteilhaft, das Holz vor der Benutzung einige Tage bei Raumtemperatur zu lagern. Bedenken Sie, dass Holz im Herbst und Winter Luftfeuchte absorbiert.

FEUCHTIGKEIT

Um problematische Auswirkungen auf die Umwelt zu vermeiden und optimale Wirtschaftlichkeit im Betrieb zu erreichen, muss das Holz völlig trocken sein, bevor es als Brennstoff verwendet werden kann. Wenn zu feuchtes Holz verfeuert wird, geht die meist erzeugte Hitze in die Verdampfung des Wassers. Entsprechend wird der Kaminofen nicht warm und gibt keine Wärme in den Raum ab. Das ergibt schlechte Wirtschaftlichkeit und Rußablagerungen an der Glasscheibe, im Ofen und im Schornstein. Die Verbrennung von feuchtem Holz verschmutzt außerdem die Umwelt.

- Die Holzfeuchte darf 20% nicht überschreiten. Ein Feuchtegehalt von 15-18% ergibt die beste Wirtschaftlichkeit.
- Für eine einfache Prüfung der Holzfeuchte werden die Enden von zwei Holzscheiten aufeinander geschlagen. Feuchtes Holz hat einen leicht gedämpften Klang.

ALS BRENNSTOFF ILLEGALES MATERIAL

Lackiertes, druckimprägniertes, geklebtes Holz und Treibholz. Sie dürfen auch nie Spanplatten, Kunststoffe oder beschichtetes Papier verfeuern. Dieses Material enthält Substanzen, die schädlich für die menschliche Gesundheit, die Umwelt, Ihren Kaminofen und Ihren Schornstein sind. Kurz gesagt - achten Sie darauf, nur geeignetes Holz zu verwenden.

HEIZWERT VON HOLZ

Die verschiedenen Holzarten haben unterschiedliche Heizwerte. Das heißt, dass bei bestimmten Holzarten größere Mengen erforderlich sind, um die gleiche Heizleistung zu erzielen. Diese Anleitung geht von der Benutzung von Buche aus, die einen sehr hohen Heizwert hat und auch am einfachsten beschaffbar ist. Wenn Sie Eiche oder Buche als Brennstoff benutzen, beachten Sie, dass diese Holzarten einen größeren Heizwert als z. B. Birke haben. Um die Gefahr von Schäden am Kaminofen zu vermeiden, müssen Sie in diesen Fällen weniger Brennstoff verwenden.

Holzarten	kg trockenes Holz/m ³	Vergleich zu Buche
Weißbuche	640	110%
Buche/Eiche	580	100%
Esche	570	98%
Ahorn	540	93%
Birke	510	88%
Kiefer	480	83%
Fichte	390	67%
Pappel	380	65%

WARTUNG

SCHORNSTEINKEHREN UND REINIGUNG DES KAMINOFENS

Beim Schornsteinkehren die nationalen und örtlichen Vorschriften befolgen. Wir empfehlen die regelmäßige Reinigung des Kaminofens durch einen Schornsteinfeger.

Außerdem sollten vor der Reinigung des Kaminofens und vor dem Kehren von Rauchrohr und Schornstein die Rauchumlenkplatte entfernt werden (siehe Abschnitt "Abnehmen der Umlenkplatte").

NB: Wartung und Reparatur des Kaminofens müssen immer in kaltem Zustand vorgenommen werden.

ÜBERPRÜFUNG DES KAMINOFENS

Scan A/S empfiehlt, dass Sie Ihren Kaminofen nach dem Kaminkehren bzw. nach einer Reinigung gründlich überprüfen. Prüfen Sie alle sichtbaren Oberflächen auf Risse. Achten Sie auf die Dichtheit aller Verbindungen und den korrekten Sitz aller Dichtungen. Abgenutzte und verformte Dichtungen müssen ersetzt werden.

WARTUNG

Wir empfehlen, den Kaminofen mindestens alle zwei Jahre gründlich zu warten. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

Die Wartung muss Folgendes umfassen:

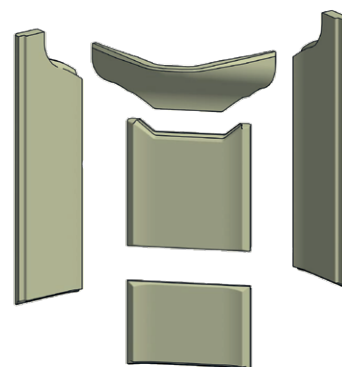
- Schmierung der Scharniere mit Kupferpaste.
- Prüfung der Dichtungen. Austausch aller defekten oder hart gewordenen Dichtungen.
- Prüfung von Brennkammerplatten und Rost.
- Prüfung des Wärmeisoliermaterials.

BRENNKAMMERAUSKLEIDUNG

Durch Feuchtigkeit bzw. plötzliches Aufheizen/Abkühlen können kleine Risse in der Brennkammerauskleidung auftreten. Diese Risse haben keine Auswirkungen auf die Leistung bzw. Lebensdauer Ihres Kaminofens. Wenn die Auskleidung jedoch bröckelt und herausfällt, muss sie ersetzt werden.

Die Brennkammerauskleidung ist nicht durch die Garantie gedeckt.!

Brennkammerauskleidung



DICHTUNGEN

Alle Kaminöfen haben Dichtungen aus Keramikmaterial im Ofen, an der Tür und/oder an der Glasscheibe. Diese Dichtungen sind Verschleißteile und müssen bei Bedarf erneuert werden.

Dichtungen sind nicht von der Garantie gedeckt.

LACKIERTE OBERFLÄCHEN

Wischen Sie Ihren Kaminofen mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab.

Zur Behebung von Lackschäden erhalten Sie Lackspray bei Ihrem Scan Händler. Weil geringe Farbabweichungen möglich sind, empfehlen wir, für ein gleichmäßigeres Ergebnis eine größere Fläche einzusprühen. Für ein optimales Ergebnis tragen Sie den Reparaturlack auf, wenn der Kaminofen so warm ist, dass Sie gerade Ihre Hand auflegen können, nicht wärmer.

WICHTIG: Sorgen Sie für genügend Lüftung des Raums, nachdem Sie mit Spray nachlackiert haben!

REINIGUNG DES GLASES

Unsere Kaminöfen sind so konstruiert, dass starke Rußablagerungen auf dem Glas verhindert werden. Das beste Verfahren hierfür ist, auf eine gute Zufuhr von Verbrennungsluft zu achten. Sehr wichtig ist auch, dass das Holz trocken und der Schornstein richtig dimensioniert ist.

Auch wenn Sie den Kaminofen gemäß unseren Anleitungen betreiben, kann sich ein leichter Rußfilm auf dem Glas ablagern. Sie können diesen Film einfach entfernen, indem Sie das Glas mit einem trockenen Tuch und dann mit einem in Glasreiniger getränkten Tuch abwischen.

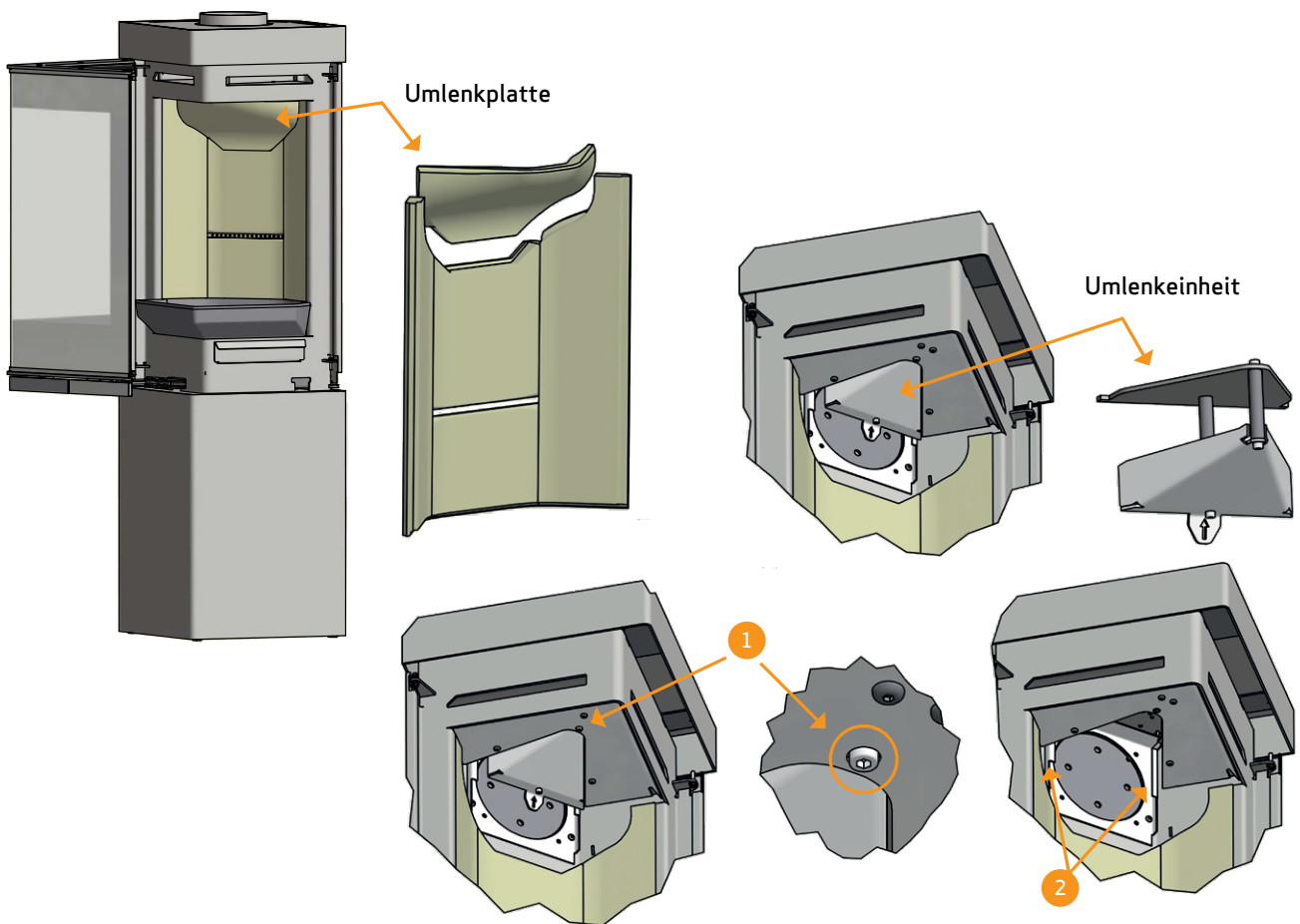
- Der Glasreiniger darf nicht in Berührung mit den Dichtungen kommen, da dies zu einer permanenten Verfärbung des Glases führen kann.
- Der Glasreiniger darf auch nicht in Verbindung mit den lackierten Oberflächen kommen, da der Lack beschädigt werden kann.

ABBEHMEN DER UMLENKPLATTE UND UMLENKEINHEIT

Seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie die Rauchumlenkplatte vom Ofen abnehmen.

Nachdem die Umlenkplatte abgenommen worden ist, kann die Umlenkeinheit demontiert werden.

Die Umlenkeinheit ein bisschen nach oben heben und leicht nach hinten kippen, bis sie vom Loch (1) befreit ist. Danach die Umlenkeinheit langsam nach außen ziehen, bis sie von den hinteren Schienen (2) frei ist.



ENTSORGUNG VON KAMINOFENTEILEN

Stahl/Gusseisen	Zum Recycling einschicken
Glas	Als Keramikabfall entsorgen
Brennkammerauskleidung	Vermiculite oder Schamotte kann nicht recycelt werden. Als Abfall entsorgen
Rauchumlenkplatte	Vermiculite kann nicht recycelt werden. Als Abfall entsorgen
Dichtungen	Als Abfall entsorgen

FEHLERSUCHE

RAUCHEMISSIONEN

- Feuchtes Holz
- Schornstein nicht richtig für den Kaminofen dimensioniert
- Hat der Schornstein die richtige Höhe für die Umgebung?
- Achten Sie beim hinteren Abgang darauf, dass das Rauchrohr den Zug im Schornstein nicht blockiert.
- Schlechter Schornsteinzug
- Rauchrohr/Schornstein auf freien Durchgang prüfen
- Unterdruck im Raum
- Die Tür wird geöffnet, bevor die Glut ausreichend heruntergebrannt ist.

HOLZ BRENNT ZU SCHNELL

- Falsche Einstellung der Luftzufuhr
- Schlechter Brennstoff (Abfallholz, Palettenholz usw.)
- Umlenkplatten falsch montiert oder fehlend
- Zu starker Schornsteinzug

RUSSABLAGERUNG AUF DEM GLAS

- Falsche Sekundärlufteinstellung
- Feuchtes Holz
- Schlechter Brennstoff (Abfallholz, Palettenholz usw.)
- Unterdruck im Raum
- Zu starke Primärluft
- Zu große Holzstücke beim Anzünden
- Schornsteinzug unzureichend

WEISSER SCHATTEN AN DER INNENSEITE DER GLASSCHEIBE

- Überfeuerung (Siehe "Betriebsanleitung")
- Zu starke Primärluft

ÜBERMÄSSIGE RUSSABLAGERUNG IM SCHORNSTEIN

- Schlechte Verbrennung (mehr Luft erforderlich)
- Feuchtes Holz

OFENoberfläche WIRD GRAU

- Überfeuerung (Siehe "Betriebsanleitung")

KAMINOFEN GIBT KEINE WÄRME AB

- Feuchtes Holz
- Schlechte Holzqualität mit geringem Heizwert
- Nicht genug Holz
- Rauchumlenkplatten falsch eingesetzt

GERUCH UND GERÄUSCHE VOM KAMINOFEN

- Bei der ersten Benutzung des Kaminofens härtet der Lack, was zu einem leichten Geruch führt. Ein Fenster bzw. eine Tür zur Lüftung öffnen und sicherstellen, dass der Ofen ausreichend aufheizt, um spätere Geruchsbelästigungen zu vermeiden.
- Beim Anheizen und Abkühlen kann Ihr Kaminofen klickende Geräusche von sich geben. Diese entstehen durch die enormen Temperaturdifferenzen im Material und sind keine Hinweise auf irgendwelche Produktdefekte.

GARANTIE

Alle Kaminofenprodukte von Scan werden aus hochwertigem Material hergestellt und strikten Qualitätskontrollen unterzogen, bevor sie das Werk verlassen. Wenn dennoch Produktionsfehler oder Defekte auftreten, werden diese für fünf Jahre durch die Garantie gedeckt.

Bei jeder Kontaktaufnahme mit uns oder Ihrem Scan Händler im Zusammenhang mit einem Garantieanspruch müssen Sie die Produkt-Registriernummer Ihres Kaminofens angeben.

Die Garantie deckt alle Teile, die nach der Meinung von Scan A/S aufgrund von Produktions- oder Konstruktionsfehlern ausgetauscht oder repariert werden müssen.

Die Garantie gilt nur für den Erstkäufer des Produkts und ist nicht übertragbar (außer bei vorherigem Verkauf).

Die Garantie deckt nur Schäden, die auf einen Produktions- oder Konstruktionsfehler zurückzuführen sind.

DIE FOLGENDEN TEILE SIND NICHT VON DER GARANTIE GEDECKT

- Verschleißteile wie Brennkammerauskleidung, Rauchumlenkplatten, Rost, Glas, Kacheln und Dichtungen (außer Transportschäden).
- Schäden durch äußere chemische und physische Einflüsse bei Transport, Lagerung und Montage bzw. zu einem späteren Zeitpunkt.
- Rußablagerung durch schlechten Kaminzug, feuchtes Holz oder falschen Gebrauch.
- Kosten für zusätzliche Heizung im Zusammenhang mit einer Reparatur.
- Transportkosten.
- Im Zusammenhang mit Auf- und Abbau des Kaminofens entstehende Kosten.

DIE GARANTIE WIRD UNGÜLTIG

- Bei falscher Montage (der Installateur ist für die Beachtung und Einhaltung jeglicher rechtlicher Vorschriften und anderer behördlicher Vorkehrungen sowie der von uns gelieferten Aufbau- und Gebrauchsanleitung zum Kaminofen und seinem Zubehör verantwortlich).
- Bei falschem Gebrauch und/oder Benutzung ungeeigneten Brennstoffs oder nicht originaler Ersatzteile (siehe Aufbau- und Gebrauchsanleitung).
- Wenn die Produktregistriernummer des Kaminofens entfernt oder beschädigt wurde.
- Bei Reparaturen, die nicht gemäß unseren Anweisungen oder denen eines autorisierten Scan Händlers durchgeführt wurden.
- Bei jeglichen Änderungen am Originalzustand dieses Scan Produkts oder seines Zubehörs.
- Diese Garantie gilt nur in dem Land, in dem dieses Scan Produkt ursprünglich ausgeliefert wurde.

Produktregistriernummer

Geben Sie diese Nummer bei allen Anfragen an